

## JuHu Schutz- und Hygienekonzept

In den Bundesländern gelten verschiedene Regeln, da unseren Teilnehmenden und Teamenden aus Berlin stammen, halten wir uns dennoch an die Vorgaben des Berliner Senats für Jugendarbeit.

### 1) Allgemeine Verhaltensregeln

1. Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
2. Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
3. Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge, beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.
4. Wer einen Mund-Nasen-Schutz trägt soll dennoch den von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen einhalten.

Händewaschen: Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife (siehe auch [www.infektionsschutz.de/haendewaschen/](http://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/)), insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang;

Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden (siehe auch [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).

### 2) Camp Orga

#### 2.1) Aktuelle Regeln für Berlin:

Teamleitung lesen aktuelle Berliner Verordnung [https://ljbberlin.de/sites/default/files/2020-05/empfehlungen\\_zur\\_oeffnung\\_jugend\\_musterhygieneplan.pdf](https://ljbberlin.de/sites/default/files/2020-05/empfehlungen_zur_oeffnung_jugend_musterhygieneplan.pdf)

#### 2.2.) Teilnehmendenzahl und Gruppengröße

Der Berliner Senat empfiehlt bis zu 12 Teilnehmer\_innen in einer Gruppe. Bei einer größeren Gruppe teilen wir die Gruppe und führen das Freizeitprogramm soweit es geht parallel in getrennten Gruppen durch. Die Gruppeneinteilung gilt für das gemeinsame Essen, Zimmeraufteilung und Durchführung von Angeboten.

#### 2.3) Abstandsregeln und Frischluft

Es gilt grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 m. In jedem Raum, den ihr für eine Maßnahme wählt, ob drinnen oder draußen, muss es möglich sein, dass die Teilnehmenden den Mindestabstand zueinander einhalten können. Veranstaltungen dürfen in Innen- und Außenbereichen auch mit einer größeren Zahl von Besucher\_innen durchgeführt werden, wenn der Zugang zum Veranstaltungsraum oder Außenareal (z.B. Garten o.ä.) die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften ermöglicht.

### **Besonders wichtig: Lüften**

Lüftet mehrmals täglich, mindestens alle 45 Min. lüften, Fenster richtig auf zum Stoßlüften bzw. Querlüften, oder wenn möglich ständige Belüftung sorgen. Kipplüftung ist nicht ausreichend. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher unter Aufsicht eines Teamenden geöffnet werden

### **2.3) Ein- und Ausgänge, Wegeführung**

Um auch in Durchgangszonen den Mindestabstand zu ermöglichen, benötigen wir ein Konzept zum Betreten, Verlassen und Durchqueren von Fluren und Zugängen z.B. im Speiseraum und bei gemeinschaftlich genutzten Sanitärräumen. Wenn nötig sollten die Zugangswege als Einbahnwege organisiert werden, so dass ein kontrollierter Zugang ermöglicht wird. Hilfreich ist hier die Wege mit Tapes und Absperrbändern zu markieren. Um Ballungen auf den Gängen zu vermeiden, wird auf eine zeitliche Trennung der einzelnen Angebote hinsichtlich Beginn, Ende und ggf. Pausenzeiten geachtet.

**Achtung:** Wenn ihr euch in Beherbergungsstätten und Gästehäusern bewegt, gelten die Hygienevorschriften der Unterkunft – auch mit Abstandsregeln und Maskenschutz, ebenso wenn ihr mit dem ÖPNV oder in anderen öffentlichen Räumen unterwegs seid.

### **Zimmeraufteilung**

Auch in den Zimmern soll die Einhaltung der Abstände möglich sein. Daher muß die Zahl der Personen den Zimmergrößen angepaßt werden.

### **Gemeinsam Essen**

Speisen und Getränke dürfen ausschließlich an Tischen in einem besonders dafür vorgesehenen Bereich eingenommen werden. Auch hier gilt die Abstandsregel d.h. Tische und Stühle sollten ausreichend großen Abstand voneinander haben. Nach jeder Mahlzeit müssen Tische und Stühle gereinigt und desinfiziert werden. Die Teilnehmer\_innen sollten ihre Mahlzeiten gruppenweise einnehmen

### **Programm:**

Beachtet bei der Planung des Programms die allgemeinen Hygieneregeln insbesondere das Halten von Abstand.

Für alle Aktivitäten gilt: Ihr führt eine Liste mit den Kontaktdaten aller Teilnehmenden (Nachname, Vorname, Adresse, Telefonnummer / E-Mail-Adresse), unter denen diese einfach zu erreichen sind. Diese Daten übergebt ihr JuHu zur Aufbewahrung. Achtet darauf, dass alle Teilnehmenden (bzw. für Minderjährige die Erziehungsberechtigten) vor der Ferienaktion die unterschriebene Erklärung abgeben, dass sie sich gesund und frei von „typischen“ Covid-19 Symptomen fühlen.

### **Sport**

Alle Sportangebote müssen kontaktlos durchgeführt werden. Das heißt, leider kein Handball oder Fußball und keine Kontaktsportarten. Beachvolleyball ist zum Beispiel mit Abstand halten und maximal 8 Spielenden möglich.

### **Aushändigen von Bastelmaterial, Spielen etc.**

Beim Basteln und Malen selbst lässt sich Abstand gut einhalten. Achtet auch beim Ausgeben der Materialien, das sich die Teilnehmenden nicht zu nahekommen, und Gegenstände nicht durch alle Hände gehen. Zum Beispiel können kleine Materialtüten in Zip Tüten helfen. Die benutzen

Gebrauchsgegenstände wie Stifte, Scheren usw. werden in einer Kiste gesammelt und vom Team hinterher desinfiziert.

Auch nach dem Spielen und Sport sollten die benutzten Geräte nach der Nutzung durch einen Teilnehmenden desinfiziert werden.

## **2.4) Reinigung**

Die routinemäßige Desinfektion aller Flächen in der Jugendherberge ist nicht nötig. Nur besonders oft angefasste Flächen sollten mehrmals täglich gereinigt bzw. desinfiziert werden z.B.

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen
- Treppen- und Handläufe
- Lichtschalter
- Tische

## **Sanitärräume**

In den Waschräumen sollten immer ausreichend Flüssigseife, Einmalhandtücher und Toilettenpapier vorhanden sein. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sollten täglich gereinigt werden. Tragt beim Reinigen Einmalhandschuhe.

## **2.5) Erste Hilfe**

Erste Hilfe muss trotz Abstandregeln geleistet werden. Tragt dabei Mundschutz und Handschuhe.

Bei Wiederbelebung Herzmassage im Vordergrund

## **2.6) Brandschutz**

Im Fall eines Brandes ist die Rettung von Personen wichtiger als Hygieneregeln!

## **2.7) Umgang mit Verdachtsfällen:**

Personen, die grippeähnliche Symptome aufweisen werden so gut wie möglich isoliert und so schnell wie möglich von einem Arzt untersucht.

Sollte es im Umfeld eurer Aktivitäten zu einem Corona-Fall kommen, händigt ihr die Daten dem Gesundheitsamt des Ortes aus, an dem eure Maßnahme stattgefunden hat. Die Daten dienen ausschließlich der Nachverfolgung der Infektionswege. Wenn ihr euch in einem Gästehaus oder auf einem Zeltplatz einmietet, dann müsst ihr diese Daten der Herbergs- oder Zeltplatzleitung aushändigen. Sie sind zuständig und verantwortlich für die Einhaltung der Regeln auf ihrem Gelände und die Ansprechpartner\_innen des örtlichen Gesundheitsamtes.

## **3) An- und Abreise**

### **3.1) Grundsätzlich gelten auch im Bus die Hygieneregeln.**

Weißt die Teilnehmenden vor der Reise darauf hin:

- Tragen eines Mund/Nasenschutzes
- Einhaltung des Mindestabstandes, wenn erforderlich und/oder räumlich möglich
- Einhaltung der Husten- & Niesetikette
- regelmäßige Desinfektion der Hände – bei jedem Einstieg in den Bus
- Vermeidung von Berührungen mit anderen Fahrgästen/Busfahrer/In

### **3.2) Sitzplan**

**Auch im Bus gilt der Sicherheitsabstand von 1,5 m, so dass nur jeder 2. Sitzplatz belegt werden darf.** Personen aus einer Familie bzw. im gleichen Haushalt lebende Personen können auch einen Doppelplatz belegen.

Vor der Abfahrt ist ein Sitzplan zu erstellen, die Teilnehmenden dürfen ihre Plätze während der Fahrt nicht tauschen.

Haltet beim Ein- und Ausstieg den Abstand von 1.5 m und verwendet markierte Wegeführung. Vermeidet die Bildung von Warteschlangen. Teilt die Teilnehmenden am besten nach Teilgruppen auf:

Gruppe 1 oben, Gruppe 2 untere Etage

Der Ein- und Ausstieg erfolgt nach einem festen Muster und unter Beachtung der Abstandsregelung:

- geplanter Ein- und Ausstieg vorn - für das Erreichen der Sitzplätze oben
- geplanter Ein- und Ausstieg hinten - für das Erreichen der Sitzplätze unten

### **3.3) Fahrten mit dem Nachverkehr**

Denkt auch bei der Nutzung des ÖPNVs Abstand halten und Masken tragen. Teilt euch auch hier wenn nötig in Teilgruppen von max. 12 Teilnehmenden auf.